STADT BIELEFELD **1. Sitzung**
- Jugendhilfeausschuss -

(2025-2030)

Niederschrift

über die Konstituierende Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am 11.02.2026

Tagungsort:	Nowgorod-Raum, EG, Altes Rathaus
Beginn:	16:00 Uhr
Ende:	17:42 Uhr

Anwesend:

CDU
Frau Bartsch
Herr Bäumer
Herr Özsan

SPD
Frau Weißenfeld — Vorsitz
Frau Wend

Bündnis 90/Die Grünen
Herr Hood — stellv. Vorsitz

AfD
Herr Gerfen

Die Linke
Frau Koç

FDP
Herr Kasper

Vertreter*innen der Träger der freien Jugendhilfe

Frau Bartheidel	Mädchentreff Bielefeld e. V.
Frau Hopster	AWO Kreisverband
Herr Müller	Sportjugend Bielefeld
Herr Rotter	Der Paritätische
Herr Varnholt	Diakonieverband Brackwede
Frau Wollenberg	SJD - Die Falken

Beratende Mitglieder

Frau Adnine	Kinder- und Jugendrat
Frau Bernhöft	Jugendamtselternbeirat
Herr Braus	Bielefelder Schulen
Herr Kappeller	REGE mbH
Herr Tiedemann	Spielen mit Kindern e.V.
Herr Wilke	AG nach § 78 SGB VIII
Erster Beigeordneter Herr Nürnberger	Dezernat für Soziales und Integration
Herr Hanke	Amt für Jugend und Familie - Jugendamt –

Verwaltung

Herr Leesemann	Stab Dezernat 5
Frau Harring	Amt für Jugend und Familie - Jugendamt –
Herr Witt	Amt für Jugend und Familie - Jugendamt –
Frau Aron	Büro für Sozialplanung
Frau Beckhoff	Amt für Jugend und Familie - Jugendamt -
Frau Rebert	Amt für Jugend und Familie - Jugendamt - Schriftführung

Gäste

Frau Duffert	Amt für Jugend und Familie - Jugendamt -
Frau Brandis	Amt für Jugend und Familie - Jugendamt -

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 Eröffnung der Sitzung durch die Altersvorsitzende / den Altersvorsitzenden

Frau Weißenfeld eröffnet in ihrer Funktion als Altersvorsitzende die Sitzung und begrüßt die Anwesenden zur konstituierenden Sitzung des Jugendhilfeausschusses.

Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

-.-.-

Zu Punkt 2 Bestellung der Schriftführung

Ohne Aussprache fasst der Jugendhilfeausschuss folgenden

Beschluss:

Zur Schriftführung werden Jana Rebert und Martha-Elena Beckhoff bestimmt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3 Wahlen unter Leitung der / des Altersvorsitzenden

Zu Punkt 3.1 Wahl der / des Vorsitzenden

Da Frau Weißenfeld sich zur Wahl stellen möchte, gibt sie den Vorsitz als Altersvorsitzende an Herrn Müller ab.

Herr Müller bittet um Vorschläge für die Position der / des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses. Frau Wend schlägt Frau Weißenfeld vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Eine geheime Wahl soll nicht stattfinden.

Der Jugendhilfeausschuss fasst folgenden

Beschluss:

Frau Regine Weißenfeld wird zur Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses gewählt.

- einstimmig bei einigen Enthaltungen beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3.2 Wahl der / des stellvertretenden Vorsitzenden

Vorsitzende Frau Weißenfeld übernimmt die Sitzungsleitung.

Frau Weißenfeld bittet um Vorschläge für die Position der / des stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses. Frau Wend schlägt Herrn Hood vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Eine geheime Wahl soll nicht stattfinden.

Der Jugendhilfeausschuss fasst folgenden

Beschluss:

Herr Joachim Hood wird zum stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses gewählt.

- einstimmig bei einigen Enthaltungen beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 4 Einführung und Verpflichtung von neuen Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses

Die anwesenden neuen stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses, die noch nicht im Rat oder in einem anderen Ausschuss verpflichtet worden sind,

- Frau Kirsten Hopster (AWO Kreisverband)
- Herr Matthias Rotter (Der Paritätische)
- Herr Benjamin Varnholt (Diakonie für Bielefeld)
- Frau Daniela Wollenberg (SJD – Die Falken)
- Frau Eike Bartheidel (Mädchentreff Bielefeld e.V.)
- Herr Ralf Müller (Sportjugend Bielefeld)
- Herr Jakob Schönball (Sportjugend Bielefeld)
- Frau Sandra Sonntag (Trägerverein der Ev. Jugendarbeit)

sowie die anwesenden neuen beratenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

- Herr Dominik Braus (Bielefelder Schulen)
- Herr Mike Noßmann (Bielefelder Schulen)
- Herr Tim Tiedemann (Spielen mit Kindern e.V.)
- Herr Thomas Kapeller (REGE mbh)
- Frau Carmen Bernhöft (Jugendamtselternbeirat)
- Herr Andreas Wilke (AG nach § 78 SGB VIII)
- Frau Adnine Loubna (Kinder – und Jugendrat)
- Herr Ismail Akay (Kinder- und Jugendrat)

erheben sich und werden durch Vorsitzende Frau Weißenfeld in ihr Amt eingeführt und mit nachfolgender Formel zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet:

„Ich verpflichte mich, meine Aufgaben als Mitglied des Jugendhilfeausschusses nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze zu beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt zu erfüllen."

-.-.-

Zu Punkt 5 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 48. Sitzung (2020-2025) des Jugendhilfeausschusses am 02.07.2025**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 48. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 02.07.2025 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig bei einigen Enthaltungen beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 6 **Genehmigung der Niederschrift über die Gemeinsame Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses mit dem Sozial- und Gesundheitsausschuss am 10.07.2025 (49. Sitzung / 2020-2025)**

Die Niederschrift über die. Gemeinsame Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses mit dem Sozial- und Gesundheitsausschuss am 10.07.2025 wird nach Inhalt und Form genehmigt.

- einstimmig bei einigen Enthaltungen beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 7 **Möglichkeit der Bildung beratender Unterausschüsse**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 0470/2025-2030

Es wird ausgeführt, dass im Unterausschuss bislang insbesondere Trägeranerkennungen behandelt wurden. Darüber hinaus wird erörtert, ob die Fortführung des Unterausschusses sinnvoll ist. Als Alternative wird die Möglichkeit angesprochen, den nichtöffentlichen Teil künftig vorzuziehen.

Die Angelegenheit soll in der nächsten Sitzung erneut beraten und entschieden werden.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt in 1. Lesung Kenntnis von der Vorlage.

-.-.-

Zu Punkt 8 **Wahl der Mitglieder für den Vorstand der Kindermann-Stiftung für die Wahlperiode 2025 - 2030**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 0337/2025-2030

Vorsitzende Frau Weißenfeld schlägt Frau Wend vor. Herr Bäumer schlägt Herrn Kasumovic vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Der Jugendhilfeausschuss wählt

- **Frau Judith Wend**
- **Herrn Dino Kasumovic**

als Beisitzerin/Beisitzer in den Vorstand der Kindermann-Stiftung.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 9 **Besetzung des Fachbeirates für Mädchenarbeit der Stadt Bielefeld für die Wahlperiode 2025 - 2030**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 0457/2025-2030

Ohne Aussprache fasst der Jugendhilfeausschuss folgenden

Die in der Anlage aufgeführten Personen werden als Mitglieder des Fachbeirates für Mädchenarbeit der Stadt Bielefeld für die Wahlperiode 2025 – 2030 gewählt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 10 **Mitteilungen**

Zu Punkt 10.1 **Sitzungskalender für den Jugendhilfeausschuss 2026**

Für die folgenden Sitzungstermine wird eine Verschiebung vorgeschlagen:

06.05.2026 → Verschiebung auf den 13.05.2026
24.06.2026 → Verschiebung auf den 17.06.2026

Das Gremium stimmt der Verschiebung zu und nimmt die Mitteilung im Übrigen zur Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 10.2 **Inhalt der Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses am 25.03.2026**

Es wird angekündigt, dass bei der Sondersitzung am 25.03.2026 eine Einführung in aktuelle Themen des Jugendhilfeausschusses erfolgen wird. Dabei soll insbesondere auf die Situation in Bielefeld eingegangen und besprochen werden, wie die Zusammenarbeit innerhalb des Jugendhilfeausschusses erfolgen soll.

Das Gremium nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 10.3 **Förderprogramm „2000 x 1000 Euro für das Engagement“**

Das Gremium nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 10.4 **Bielefelder Aktionswochen gegen Rassismus 01.03. - 30.04.2026**

Das Gremium nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 11 **Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

-.-.-

Zu Punkt 12 **Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

-.-.-

Zu Punkt 13 Auswirkungen der demographischen Entwicklung auf die Kita-Landschaft

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 0071/2025-2030

Frau Brandis und Frau Duffert erläutern den Tagesordnungspunkt anhand der Präsentation, die als Anlage Bestandteil dieser Niederschrift ist.

Das Gremium bedankt sich für den Vortrag.

Es werden Rückfragen gestellt, ob ein Überangebot bestehe, wie die pädagogische Qualität eingeschätzt werde, ob Gruppen verkleinert werden könnten, welche Möglichkeiten es zusätzlich gebe und ob bereits Gespräche mit den Trägern stattgefunden hätten. Zudem wird nachgefragt, welche Inhalte bei der Elternbefragung abgefragt würden.

Frau Brandis und Frau Duffert beantworten die Fragen. Die Möglichkeit, die Gruppen zu begrenzen, sei aufgrund der Vorgaben des KiBiz eingeschränkt. Zu betonen sei, dass es sich bei der Finanzierung der Kitas nicht um eine Strukturförderung handele, sondern dass Kindpauschalen pro belegtem Platz und Mietpauschalen für in Betrieb befindliche Gruppen gezahlt würden.
Hinsichtlich der Elternbefragung sei die Entwicklung der KiBiz-Reform abzuwarten, um auch auf das geplante neue Stundenmodell eingehen zu können. Grundsätzlich solle durch die Elternbefragung das Inanspruchnahmeverhalten im Hinblick auf den gewünschten Betreuungsbeginn und den Zeitrahmen in Erfahrung gebracht werden.
Die Vorlage zur Planung der Tagesbetreuung zum Kita-Jahr 2026/2027 werde am 11.03.2026 vorgelegt, darin würden alle Kitas und Plätze auf den Ebenen Gesamtstadt, Stadtbezirke und Kindergartenbezirke dargelegt; sie basiere auf Trägergesprächen, die ab dem Herbst 2025 stattgefunden hätten.

Erster Beigeordneter Herr Nürnberger weist darauf hin, dass eine Planung schwierig sei, da Schwankungen bei den Zahlen auftreten würden und Prognosen insgesamt schwer zu treffen seien. Insgesamt sei die Planung jedoch gut gelungen, insbesondere wenn man Bielefeld im Verhältnis zu anderen größeren Städten wie beispielsweise Potsdam betrachte. Es wird darauf hingewiesen, dass die Kita-Planungsvorlage bis zum 15.03.2026 beschlossen sein müsse. Daher würden dem Gremium bereits jetzt mit dieser Vorlage Informationen zu dem Thema zur Verfügung gestellt. Weiterhin thematisiert Erster Beigeordneter Herr Nürnberger das Thema, dass Kitas sich zunehmend um Inklusion bemühen würden, während Schulen dies seiner Ansicht nach noch nicht in ausreichendem Maße tun. Er weist darauf hin, dass dies irritierend wirke, hoffe jedoch, dass sich in Zukunft mehr Kohärenz entwickeln werde.

Frau Brandis und Frau Duffert erklären im Hinblick auf die freien Plätze zum nächsten Kita-Jahr, dass die Anmeldungen weiterhin nach und nach in den Kitas eingehen würden. Voraussichtlich bis Mai seien die meisten Eingänge erfolgt, sodass genauer gesagt werden könne, wie viele freie Plätze noch zur Verfügung stünden.

Weiterhin wird nach der Raumplanung des LWLs gefragt, sie soll dem Gremium zur Verfügung gestellt werden. Ab dem 19.02.2026 könne die Planungsvorlagen für Kitas im Info-System eingesehen werden, teilte Herr Hanke mit.

-.-.-

Zu Punkt 14 Einstellung der freiwilligen kommunalen Finanzierung der Familienzentren mit Ablauf des 31.12.2025

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 0452/2025-2030

Herr Hood beantragt 1. Lesung für die Vorlage. Er merkt an, dass im Jahr 2025 zusätzlich 50.000 € für die Erziehungsberatungsstellen im Rahmen der LuF bewilligt worden seien und die geplante Einstellung der freiwilligen Mittel keine Auswirkungen auf diese Mittel haben dürfe. Er stellt die Frage, ob erneute Einschränkungen für die Erziehungsberatungsstellen noch umsetzbar seien.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt in 1. Lesung Kenntnis von der Vorlage.

-.-.-

Zu Punkt 15 Zuschüsse zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten in der Kindertagesbetreuung im Kita-Jahr 2026/2027

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 0456/2025-2030

Herr Hood äußert sich positiv über die gleichbleibende Antragsquote. Er fragt nach dem hohen Anteil städtischer Kitas im Modell 47+.

Die Verwaltung betont, dass in der Vorlage alle Anträge aller Träger Berücksichtigung finden würden. Der hohe Anteil der städtischen Kitas basiere darauf, dass in diesen Kitas schon immer eine Betreuung von mehr als 47 Wochenstunden angeboten worden sei.

Sodann fasst der Jugendhilfeausschuss folgenden

Beschluss:

1. **Aus den für das Kita-Jahr 2026/2027 verfügbaren Mitteln zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten wird ein Betrag von 669.878,29 € eingesetzt, um Kindertageseinrichtungen zu bezuschussen, die den Eltern und Kindern mit einem 35-Wochenstunden-Platz in (mindestens) einer Gruppe einen Korridor von mindestens 40**

Wochenstunden anbieten, in dem sie ihren Betreuungsbedarf von 35 Wochenstunden flexibel decken können. Die träger- und kitascharfen Zuschüsse ergeben sich aus Anlage 1, die Bestandteil dieser Beschlussvorlage ist.

2. **Aus den für das Kita-Jahr 2026/2027 verfügbaren Mitteln zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten wird ein Betrag von 784.005,48 € eingesetzt, um Kindertageseinrichtungen zu bezuschussen, die den Eltern und Kindern mit einem 45-Wochenstunden-Platz eine Öffnungszeit von mehr als 47 Wochenstunden und eine Öffnung auch am Freitagnachmittag anbieten, in der sie ihren Betreuungsbedarf von 45 Wochenstunden flexibel decken können. Die träger- und kitascharfen Zuschüsse ergeben sich aus Anlage 2, die Bestandteil dieser Beschlussvorlage ist.**

3. **Aus den für das Kita-Jahr 2026/2027 verfügbaren Mitteln zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten wird ein Betrag von 287.686,34 € eingesetzt, um Kindertageseinrichtungen zu bezuschussen, die an weniger als 15 Öffnungstagen im Kindergartenjahr schließen. Die träger- und kitascharfen Zuschüsse ergeben sich aus Anlage 3, die Bestandteil dieser Beschlussvorlage ist.**

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 16 Trägerübergreifendes Digitalisierungskonzept für alle Kindertageseinrichtungen in Bielefeld

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 0314/2025-2030

Ohne weitere Aussprache nimmt der Jugendhilfeausschuss Kenntnis von der Vorlage.

-.-.-

Zu Punkt 17 Schaffung einer festen Unterkunft für die mobile Offene Kinder- und Jugendarbeit "Mobi Nord" am Epiphanienweg

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 0494/2025-2030

Erster Beigeordneter Herr Nürnberger erklärt, dass keine Lösung aus dem Budget der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) gefunden werden kann. Eine Finanzierung sei nur durch eine Kürzung an anderer Stelle, über die der Ausschuss zu entscheiden habe, oder durch eine Erhöhung des Defizits im Haushalt möglich, sofern die Unterkunft „Mobi Nord“ geschaffen werden solle.

Herr Bäumer beantragt 1. Lesung für die Vorlage. Er erkundigt sich, ob es

alternative Möglichkeiten gäbe.

Herr Müller erläutert, dass es sich bei dem Bauwagen derzeit lediglich um ein Provisorium handele und kein fließendes Wasser vorhanden sei.

Herr Witt betont die Kinderschutzaspekte und unterstreicht die Notwendigkeit angemessener Rahmenbedingungen.

Herr Hood fragt nach der allgemeinen Versorgungssituation in Vilsendorf, insbesondere nach der Anzahl der Kinder und Jugendlichen im Stadtteil. Zudem erkundigt er sich nach dem Stand und der Ausgestaltung der Mobilen Jugendarbeit sowie nach weiteren Perspektiven der Jugendarbeit vor Ort.

Herr Braus macht den Vorschlag, Räumlichkeiten der nahgelegenen Schule für das Nachmittagsangebot zu nutzen.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt in 1. Lesung Kenntnis von der Vorlage.

-.-.-

Zu Punkt 18 Nachfragen und Informationen zu noch offenen Beschlüssen und Ausblick auf die nächste Sitzung

Für die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 11.03.2026 kündigt Herr Hanke folgende Themen an:

- Bildung des beratenden Unterausschusses "Jugendhilfe" für die Wahlperiode 2025 – 2030
- Änderung der Satzung für das Amt für Jugend und Familie – Jugendamt – der Stadt Bielefeld
- Änderung der Satzung des Fachbeirates für Mädchenarbeit der Stadt Bielefeld
- Verschiedene arbeitsmarktliche Themen
- Finanzierung, Weiterentwicklung und Verstetigung von Projekten der REGE
- Planung der Tagesbetreuung zum Kindergartenjahr 2026/2027
- Änderung des Kinderbildungsgesetzes zum 01.08.2027 - Informationen und Entscheidungsbedarf
- Trägeranteilssubventionierung in der Kindertagesbetreuung ab 01.08.2027

Vorsitzende Frau Weißenfeld schließt die öffentliche Sitzung um 17:41 Uhr.

-.-.-

gez. Regine Weißenfeld	gez. Jana Rebert
Vorsitzende	Schriftführung